Stettiner

Beilma.

Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. Januar 1881.

Deutschland.

** Berlin, 14. Januar. Bur Berbeifuh rung eines gleichmäßigen Berfahrens bei Entlaffung ber in ben Wefangniffen feines Refforts betinirten Befangenen bat ber Minifter bes Innern, nachbem er von ben fur bie Gerichtsgefängniffe getroffenen Anordnungen Renntniß genommen, Folgenbes bestimmt. In Bemäßheit bes Strafgefegbuches und ber Strafprozegordnung bat bie Entlaffung gu berfelben Stunde ftattgefunden, welche bie Staatsanwaltichaft in ihrer Requifition um Strafvollftredung ober nachträglich auf porberige Unfrage bes Gefängniß - Borftanbes, ale Beginn ber Strafgeit bezeichnet. Fallt bie Stunde ber Entlaffung in Die Zeit vom Ginschluß bis 12 Uhr Rachte einschließlich, fo ift ber Gefangene um 7 Uhr Abends zu entlaffen ober fofern er barum nachfucht, bis gum folgenden Morgen in ber Unftalt gu laffen. Fallt Die Stunde ber Entlaffung in Die Beit von 12 Uhr Rachts bis jum Aufschluß, fo ift ber Befangene nach Berabfolgung bes Frubftudes ober, fofern er auf baffelbe verzichtet, fofort nach bem Aufschluß zu eutlaffen. Die Abrechnung bat in Fallen biefer Urt am Tage por ber Entlaffung ftattzufinben.

Berlin, 15. Januar. Die Unterrichtefommiffion erledigte ben Gesegentwurf betreffend bie Benfion ber Elementarlebr-Wittwen und Waifen in zweiter Lejung. Die Bestimmungen beffelben find nun folgende : Der Minimalfat ber Benfion wird von 150 auf 250 Mart erbobt, und gwar obne baf meber bie Stellen- noch bie Gemeindebeitrage reiteigert werben, bagegen bleibt es in Betreff ber Erhobung ber fog. Gebalteverbefferungegelber bei ben Anordnungen bes Wefepes vom 22. Dezember 1869. Der Kapitalifirungezwang, wie er im § 9 bes citirten Gefetes vorgeschrieben mar, fällt fort. Um Die Raffen in ben Stand gut fegen, ben Di nimaljat ju gablen, wird Staateguichug bewilligt und bagu 300,000 Mart in ben Etat eingestellt. Much Die Raffen ber Begirte Biesbaben, Sobenjollern Sechingen und Lauenburg fallen unter bas Wefen. Für einige andere Raffen, wie in ben 3 Graficaften Stolberg, in ben Städten Berlin, Frantfurt a. M., Stralfund, Greifewalt, bebarf es noch ber Berhandlungen und bann ber fonig. lichen Berordnung. Die Lehrerwelt wird ficher überall Dieje Weftaltung bes Wefetes mit größter Freude begrüßen, aber auch bie Rommunen werben recht gufrieben fein, bag ihnen bie projeftirte Bablung von 15 Mart ftatt 12 Mart pro Stelle nicht auferlegt worben ift.

Berlin, 15. Januar. Die "Mat. Btg."

Das Projekt ber Wehrsteuer, wie es fich nach ben baruber veröffentlichten Mittheilungen gestaltet bat, wird zweifellos ben nachften Reichstag beschäftigen. Man tann bas Befen ber bier ment, im Quartier bu Bere-Lachaife, woselbit Trin vorgeschlagenen Steuer nicht icharfer bezeichnen, als wenn man fie ole eine Ginkommenfteuer be-

eingeführt, mabrend bie Einfommenfteuer im Staate. in Breugen, wie in fast allen Bundesstaaten befteben bleibt. Die Steuer im Reiche wird nach anderen Grundjägen veranschlagt und erhoben, ale Die Steuer in ben einzelnen Staaten. Run ift es aber ein febr gewichtiger Grundfas bar Steuerpolitit, baf in bemfelben geographifchen Raume nicht zwei verschiedene Gintommensteuerspfteme neben einander bestehen fonnen. Ge giebt nur gwei Doglichkeiten : entweder bas Reich legt pringipiell Die Sand auf bie Gintommenfteuer, ordnet biefelbe burch ein Reichegeset und überläßt es ben Gingelftaaten, Ctaatoguichlage gur Reichseinkommenfteuer gu erbeben, ober bae Reich lagt bie Sant gang und gar von ber Einkommensteuer und giebt fich auf Dasjenige Webiet gurud, auf welches es ein unbeftrittenes Recht hat, auf Die Bolle und Berbrauchs abgaben. Die erftere Möglichfeit wird Riemand befürmorten und fo bleibt thatfachlich nur bie zweite

Den ftariften Ginmand gegen bas Brojeft entnehmen wir aber aus bem Wefen ber Wehrfteuer felbft. Das gange Wefen ber perfonlichen Bflicht wird angegriffen, wenn man eine Gelbleiftung als Mequivalent berfelben betrachtet. Die rungen befunden aufs beutlichfte, eine wie tiefe Bebrolicht ift nicht die einzige personliche Leiftung, Kluft die gemäßigteren Elemente ber Linken von Gelb und verschiedene Bettüberzuge gestohlen, und von dem hofe eines Tischlermeisters in Greifenweld wir bem Staat foulben. Durch unfer ganentliches Leben gieht fich ein Guftem von

ichaft giebt. Dft genug tommt es vor, daß Je- Kammereröffnung in Scene gu fegen, ale ein gromand bereit fein mochte, taufend Mart fofort auf fer Theil ber republifanischen Deputirten ber Munibestimmten Beriode nicht Die Pflicht trafe, als Ge- gefcheitert, wie benn auch in parlamentarischen Rreiichmorener einzutreten. Die Babl berer, welche es fen bie Biebermabl Gambetta's ale unzweifelvermiffen, bag bie Beschworenen nicht Reisetoften und Diaten erhalten, ift vielleicht nicht größer, als bie Bahl berjenigen, welche es bedauern, baß man fich nicht burch ein Gelbopfer bom perfonlichen Dienst losmachen fann. Wie leicht fonnte ber Bebante entstehen, bemienigen eine Steuer aufzuerlegen, welcher bas Blud babe, jum Dienfte ju werben.

Der heeresbienft ift eine perfonliche Bflicht. Gie gu leiften muß Jebermann bereit fein. Wer aber bagu bereit ift, barf, wenn man feine Dienfte nicht annimmt, aus welchem Grunde biefelben auch gurudgewiesen werben, gu einem Weldopfer nicht berangezogen werben.

- Aus Strafburg wird von ben Blattern. welche bie vom Feldmarichall von Manteuffel in quaurirte Politif von vornberein befampft baben, großes Aufseben von ber nur theilweise begrunde ten Demiffion gewiffer politischen Beamten gemacht. Wir finden es an und für fich natürlich, bag eine Aenderung ber Behandlungsweise ber elfag-lothringifchen Bevölferung, wie fie in jener Bolitit gu Tage tritt, auch einzelne Demiffionen berjenigen Beamten gur Folge baben muß, welche in befon fonbere nabe Berührung mit ber Bevolferung fommen und welche fich mehr ober weniger mit bem früheren Guftem ibentifigirt baben. Die Blatter haben erft jungft bei Gelegenheit ber großen Rebe bes Telbmarichalls v. Manteuffel jugeben muffen, bag feine Politit einen febr gunftigen Ginbrud nicht blos nach Dben, fonbern auch bei ber Bevölferung machte und es ift jedenfalls ein größeres Gewicht barauf zu legen, bag bie Wahl bes Bor figenden bes Landesausschuffes gunftiger als früher ausgefallen ift, ale auf bie mehr ober weniger große Willfährigfeit einzelner Beamten.

- In Frankreich finden morgen bie Stich mablen für die Munigipalrathe ftatt, und bie gemäßigten Republifaner rechnen mit Gicherheit barauf, bag auch bei biefem zweiten Wahlaange ber Sieg ihnen gufallen wird. Mit besonderem Intereffe fieht man bem Ausfalle ber Wahlen in Baris entgegen, woselbst bie Kommunarde nichts unverfucht laffen, wenigstens einen ber foeben aus Reu-Ralebonien gurudgefehrten Amnestirten in ben Bemeinberath ju bringen. Die meiften Aussichten baben bie Unverjöhnlichen noch im 20. Arrondiffequet beim erften Bablgange bie relative Stimmenmehrheit erzielte. Ebenfo werben ihnen bie eine ftarte Arbeiterbevolterung aufweisenben Stadtviertel Es wird biefe Giafommenfteuer fur bas Reich von Belleville, la Chapelle, Batignolles u. a. ale Rampfterrain bienen. Da jeboch alle Barteigruppen eventuell gemeinschaftlich Front gegen Die Barteiganger ber Rommune machen würden, find Die Chancen ber letteren febr gering, und ibre Organe geben beshalb ihrem Groll gegen Gambetta, ben fie jumeift für ihre Rieberlage verantwortlich machen, ben heftigsten Ausbrud. 3m Quartier be la Monnaie ftanden fich 3. B. am vorigen Conntag baupt fachlich brei Ranbibaten gegenüber: ein Opportunift, ein Rommunard und ein flerifaler Randibat. Der Opportunift trat nun junachft von ber Stichmabl jurud, fo bag bie fur biefen abgegebenen Stimmen vermutblich bem unverföhnlichen Ranbibaten zugewachsen maren, falls nicht jener noch im letten Augenblide feinen Entichluß geandert batte. Diefer Borgang reigt nun bie Kommunarbe berartig reben gegen ben Rammerpräfibenten ergeben. Go ichreibt bas Organ Benri Rochefort's unter Unberem: "Durch ben biden Menichen im Balais Bourbon angetrieben, ift ber bereits toote Randi-

haft gilt.

- Dem Bernehmen nach ift Deutschlant Schritt ber Machte in Athen gu betheiligen. In welcher Weise bie Borftellungen bort erhoben merben follen, icheint inbeffen noch nicht unter ben Mächten kongertirt. Man beginnt übrigens bier eintretenbenfalls gelingen werbe, einen folchen Bufammenftog zu lofalifiren. Das Einverständniß ber Machte, ben europäischen Frieden gu erhalten, lung unter Polizeiaufficht verurtheilt. balt man für burchaus gefichert und bie peffimiftiichen Bebenten bes Runbichreibens Gt. Silaire's, flagebant, welche in Rudficht ihrer Frechbeit und beffen Darftellungsweise in ber europäischen Diplomatle feiner Beit allerdings Auffeben erregten, wird nicht getheilt. Uebrigens ift bies Runbichreiben burch weitere biplomatifche Aftenftude berfelben baben beibe bereits nambafte Boiftrafen erlitten Regierung icon überholt unt, wie man aus Paris und ift letterer erft fürglich nach Berbugung einer melbet, felbst übertroffen. Db nach bem letten fiebenjabrigen Freiheitoftrafe aus bem Buchtbauje Berfuch in Athen, ju bem bie Machte jest fich gu vereinigen suchen, noch ein allerletter gemacht mer ben wird, ift ichwer vorauszusagen, obgleich bie Grogmachte nach und nach ju Griechentand in eine eine gemeinfam unternommene "Runftreife" nach bochft fonderbare Lage geratben find. Liegen bie Dinge wirklich fo, wie fle jenes frangofifche Runddreiben ichilbert, fo mare von flaffifchen Unfpie lungen mehr als jenes feierliche videant consules

- Ueber ben Ginbrud, welchen bie Beröffentlichung bes Runbichreibens gemacht bat, welches Die "Rep. fr." noch ignorirt, geht ber "Rat.-3. folgendes Telegramm gu :

indistrete Beröffentlichung feines Rundichreibens um auffallender wird und Seitens ber Oppositionspresse ju beißenden fritischen Bemerfungen Anlag giebt. als das jest veröffentlichte von der bisher in diplo ftigen Gelbbuche zeigen wird.

Orbene vom Schwarzen Abler, welcher am 19. biefem Grunde treffen auch ber Großbergog und ber Erbgroßbergog von Medlenburg Schwerin und ber Großbergog und ber Erbbergog von Sachjen Tage fpater aus Schwerin und Weimar bier ein. und Stellung unter Bolizeiaufficht. Dem Rapitel bes Schwarzen Moler - Orbens

wird fich bann am nachften Tage bie Beier bes Rronungs- und Orbensfestes im biefigen Schloffe anschließen.

Propinzielles .

Stettin, 16. Januar. In ber geftrigen Sipung ber Straftammer bes biefigen Landgerichts war" ber Buidauerraum im mabren Ginne bes Wortes überfüllt; bagu mag einerseite bie falte gur Buth, bag fie fich in ben hoftigften Schmab- Witterung beigetragen haben, welche viele Arbeitslofe in ben warmen Gerichtsfaal gelocht batte, anbererfeits jog auch Biele bie Rengierbe berbei, ben berüchtigten Einbrecher, Arbeiter Karl Wilh. Ang. Berndt gu feben, ber fich gestern wegen eines bat wieder auferstanden. Die Babler werben bereits im Geptember 1879 verübten Berbrechens Jugin üben und über biefen opportuniftischen cada- ju verantworten hatte. Um 26. Geptember 1879 bre, ein Strafgericht ergeben laffen." Diese Meufie- murbe bei einer Frau Rerften in Lippe - Ausbau mittelft Ginbruche und Ginfteigens 18 Mart baar Beweisaufnahme überführt, am 23. Dezember v. 3. Barteigangen ber Rommune trennt. Man es gelang nicht, ben Thater ju ermitteln, erft nach bagen mittelft Ginfteigene verschiebene Bolger ge-Ehrenämtern. Bormund, Geschworener, Schöffe, einen Alliang mit den Fraktionen der Rechten nicht Frau Mahr, einer Gemeher des Derndt, aufge- 2 Monate, gegen Krause auf 14 Loge Gefängnis

Stabtverorbneter, Amstovorsieher ju werben, bas gurudidreden, um bei ber am 20. Januar bevor-ffunden und gab biefelbe an, die lleberginge von Alles erfordert außer bem Opfer an Zeit unver- ftebenden Brafibentenwahl in ber Deputirtentam- ihrem Bruber erhalten gu baben. Bernot mar meiblich gewiffe Geldopfer, welche ber Einzelne nicht mer Gambetta gu befeitigen. Der Berfuch, ein beshalb bes Diebstahls, feine Schwester ber Bebtiguibirt, über welche fich Riemand genaue Rechen- bezügliches Manover bereits am 11. b. Dt. bei ber lerei angeflagt, lettere bei bem Termin jeboch nicht erschienen und mußte beshalb gegen Bernbt allein verbandelt werben. Während andere berüchtigte ben Tijch ju legen, wenn ihn nur in einer givalwahlen balber abwejend war, ift befanntlich Berbrecher, benen bas Buchthaus nicht mehr unbetannt ift, ibre Berbrechen meift unummunben eingesteben, um sich eine milbere Strafe gu fichern, beobachtet Bernbt eine andere Taftit, indem er auf alle ibm porgelegten Fragen entgegnet : "Ich weiß pringipiell nicht abgeneigt, fich an einem weiteren von Richts!" Go antwortet er bem Unterfuchungerichter, wenn ibn biefer wegen ber in lepter Beit verübten Berbrechen verbort und fo antwortete er auch gestern, als er über ben Diebstabt bei Frau Kerften befragt wurde. Dies balf ibm als Geschworener ober Schöffe nicht berangezogen mehr mit ber Eventualität eines friegerifchen Bu- jedoch wenig, er wurde burch die Beweisaufnahme fammenftoges zwischen ber Turfei und Griechenland für überführt erachtet und zusätzlich ber burch Erju rechnen, halt aber an ber Anficht feft, bag es fenntniß bes biefigen Landgerichts vom 10. April v. 3. erhaltenen Bjabrigen Buchthausftrafe gu 2 Jahren Buchthaus, 2 Jahren Chrverluft und Stel-

> Demnächst betraten zwei Berbrecher bie Un-Bemeingefährlichfeit mit Bernbt auf berfelben Stufe fteben. Der Maurer Joh. Buft. Wilh. Braun und ber Schuhmacher Gottbilf Beinr. Couls entlaffen worden ; biefelben haben bereits früher gemeinfam "gearbeitet" und auch bie That, wegen ber fie fich geftern ju verantworten hatten, betraf Swinemunde. Der Thatbeftand ber Unflage ist folgender: In ber Nacht vom 27. jum 28. Dt tober v. 3. borte ber in ber Grengftrage ju Gwinemunte wohnhafte Schwiegersohn ber Wittme ein icharfes und bestimmtes quos ego am Blate. Sein in ber parterre belegenen Wohnung ber letteren ein verbächtiges Geräusch, er schlich nach unten und fant bier ein Rammerfenfter berausgeriffen und Die Tenfterlaben ber Wohnftube geoffnet. Er postirte fich fofort por bas Tenfter und Baris, 14. Januar. Der Minifter bes balb verjuchte auch ein unbefannter Mann aus Muswartigen Barthelemy St. Silaire ift burch bie bem Tenfter berauszufriechen. Derfelbe murbe jeboch gurudgestoßen und ba ingwischen Rachbarn fo unangenehmer berührt, ale burch bie Rudiber und Boligei berbeigefommen waren, wurde bie febung bes Tertes aus bem Dentichen ber obnebin Wohnung geöffnet. Rach langerem Guchen fanb nicht gang forrefte ober boch ungewöhnliche biplo man unter einem Bett verftedt ben Braun, neben matifche Stil bes Atabemifere und Miniftere noch ibm ein Stemmeifen, und nachdem biefer abgeführt mar, ben Schult in einem Rleiberfpind. Man batte glauben follen, baß fie, nachbem man fie in Bie ich erfabre, eriftiren noch zwei andere frübere folder Gituation abgefaßt, fich gu einem offenen Rundidreiben Barthelemy St. Silaires betreffe ber Weftandniß entichließen wurden, ftatt beffen brachgriechischen Frage, welche in ber Form noch mehr ten fie jeboch eine fo naive Anorebe vor, Die unwillfürlich jum Lachen reigen murbe, matifchen Devejden gewöhnlichen abweichen, wie gange Angelegenheit nicht zu ernft mare. Beibe bie angefündigte Beröffentlichung in bem bennad- jagten übereinstimment, fie maren am 27. Ditober Abende fpat nach Swinemunte gefommen und - Das Ravitel und bie Inveftitur bes boben feien bann nach bem Bein'iden Saufe gegangen, um fich bort ichlafen ju legen; ba baffelbe verb. Mts. ftattfinden follten, ift, wie wir erfahren, fcbloffen gewefen fei, hatten fie bas Tenfter ausgeaus Anlag bes Unwohlfeine bes Raifere bis Conn- broden, jeboch ber Gebante, einen Diebftahl ausabent, 22. Januar, verichoben worben. Aus auführen, habe ihnen fern gelegen. Auch gestern tifchten fie bem Gerichtshofe bicjes Marchen auf, fanten bamit aber natürlich feinen Glauben, bennt ber Gerichtebof verurtbeilte biefe tomifden Golafnicht icon am 17. Sanuar, fondern erft einige buriden au je 5 Sabren Budtbaus, Chroerluft

Muf Grund ber Rabinets - Orbre vom 10. Januar 1827 burfen in ben Brennereien bie Ginmaifdungen nur in ben Gefäßen vorgenommen merten, welche ber Stenerbehörbe jur Berftenerung angemelbet fint. Der Brennerei-Infpetter Friedr. Bilb. Geefelb in Studow ift angeklagt, in ben Jahren von 1878-80, um bie Steuer gu verfürzen, gegen bieje Borichrift verftogen gu baben, indem er aus ben in Gabrung begriffenen Bottigen Maifche ausgeschöpft und theile in andere Befaße, theils in bas Refervoir gelaffen gu haben. Er murbe auch für foulbig befunden und wegen Steuer - Defrandation mit 1519,20 Mart Gelbftrafe event. 152 Tagen Wefangnif beitraft.

ber Sandelsmann Thilo Sellwig und beffen Stieffobn, ber Maurer Bermann Rraufe, beibe aus Greifenhagen, wurden burch eine langere 14 Tagen Befängniß bestraft.

- Die beutsche "Grundeigenthums-Beitung' bringt folgenben Aufruf an bie Daus- und ftabt. Grundbefiger - Bereine Deutschlande. Der ichwere Nothstand, welcher in neuerer Zeit ben ftabtischen Grundbefit immer verhängnifvoller bebrangt und in ben jahllofen Gubhaftationen einen thatfachlichen Ausbrud findet, hat in vielen Stabten Deuschlands die Beranlaffung gur Bilbung von Saus- und Grundbefiger-Bereinen gegeben, um mit vereinten Rraften die gemeinsamen Bedrängniffe abzuwehren. Es war nur eine Erweiterung Diefes berechtigten Bedantens, wenn im Jahre 1879 von von Dresben ber Borichlag ausging, Die Bereine felbit wieder ju einem gemeinsamen Berbande gufammen gu faffen, beffen moralischer Ginfluß in bem Dage machjen mußte, als er in feinen Mitgliebern über eine bobere Gumme von Intelligen; und Anfeben gebot. Die Geitens Diefes Berbanbes ju Dresben im Jahre 1879 und ju Leipzig im porigen Jahre abgehaltenen Bereinstage, an welchen bereits eine größere Bahl ber bebeutenbften norddeutschen Stadte Theil nahm, haben festere Aufführung ift bas Gorner'iche Luftspiel "Ein glud-Grundlagen für bie Bereinigung ju finden gefucht, licher Familienvater" bestimmt und mare im Interzugleich aber auch bie Rothwendigfeit erfennen laffen, Diefelbe über bas gesammte beutsche Baterland auszudehnen. Bu bicfem Behuf find die erften statutarifden Grundlagen neuerdings bereits revibirt und feit bem 1. Januar b. 3. in erweiterter Bestalt bis zum nächsten, im Laufe Diefes Commers in Wiesbaben abzuhaltenben britten Bereinstage provisorisch in Rraft gesett. In Wiesbaben sollen Die Statuten ihre befinitive Festsehung erlangen worten vielmehr bie jofortige Unwendung eines und wird gleichzeitig ber gegenwärtig von ben beißen Babes von 300 R. und höher, eventuell Ortovereinen gu Berlin, Breslau, Chenmis, Dresben, Leinzig, Stettin und Biesbaben gebilbete Borftand auf Grund berfelben neu gu touftituiren

hieran Theil zu nehmen, muß ben weitesten, betheiligten Rreifen in wohlverstandenem Intereffe ein Bedürfniß fein. Somit ergeht benn Seitens bes jepigen in Berlin domicilirenden Vorstandes an bie fammtlichen bestehenden Saus- und ftabtifchen Grundbefiger-Bereine Deutschlands ber bringende Aufruf, fich bem gemeinsamen Berbande unverweilt anzuschließen und ift ber unterzeichnete zeitige Direttor gern bereit, auf Berlangen Die Dere auffällig war Die Schnelligfeit Des Wieberein-Statuten ju überfenden, fo wie jebe gewunschte tritte aller Korperfunttionen im beißen Bade mabr-Mugfunft gu ertheilen.

3meierlei, wie icon in bem Cirfular vom marmung bes Blutes. 15. August v. J. an die Ortevereine ausgesprochen munaler Berwaltung und wirthschaftlicher Konjutturen auf ben Saus- und ftabtifchen Grundbefit werden, wenn bas große Bringip unferer Tage, Die Intereffen jum gemeinsamen Rampfe gegen Rothleiber fein Ange ju haben icheinen.

erkannt. Schlieflich murbe bie unverehel. Glife es ift fur bas gange Baterland eine fchwere Gefahr, wenn nicht fogar ber Tob eintritt, ein fehr gerin- Uhr 8 Min. Abends, ift ausgeblieben. Grund: Auguste Bilbelmine Beit wegen eines am 25. wenn man ben Grundbefit ichabigt; aber man thut ger ift. September in Alt-Damm verübten Diebstahls mit mehr, man vernichtet ihn, fofern Die bisherigen Bahnen weiter verfolgt werben.

Dies aller Orten jum Bewußtsein ju bringen ift bie nächste und wichtigfte Aufgabe bes beutichen Berbandes.

Berlin im Januar 1881.

Berband ber Saus- und ftabtifchen Grundbefiger-Bereine Deutschlande. Der Berbands-Direftor

Dr. jur. et phil. Woeniger, Luisenstraße 36.

Um Freitag, 21. Januar, wird auf bem "Bod" eine allgemeine Bablerversammlung ftattfinden, in welcher unfer Reichstagsabgeordneter Berr Rommerzienrath Schlutow feinen Rechenschaftsbericht erstatten wirb.

Der hiefige Berein "Germania" veranstaltet am Donnerstag, ben 20. Januar, Abende 71, Uhr im Lofale bes herrn Baad in Grabow a. D. eine Theater-Borftellung, beren Ertrag ber Wittwe bes in ben Wellen feinen Tob gefunbenen Kapitans Moed vom Schooner "Alma" wie beren 11 Rindern ju Gute fommen foll. Bur effe ber guten Sache Diefer Bohlthätigfeite-Borftellung ein recht gablreicher Besuch ju gonnen.

- (Bur Biederbelebung Erfrorener.) Der Anficht, daß Erfrorene nicht in einen beißen Raum gebracht und daß Wiederbelebungsversuche nur unter allmäliger Erwärmung vorgenommen werben durfen, treten die neueren Physiologen auf Grund von Experimenten an Thieren entgegen; fie befür ben einstweiligen Aufenthalt in einem auf 23 bis 240 R. erwärmten Zimmer. Man hat nämlich Sunde in falter Luft von -170 C. gehalten und fie barauf in Raltemischungen von -150 C. ge padt bie gum vollständigen ober fast vollständigen Aufhören ber Athmung und nur noch ziemlich Von 20 beutlich wahrnehmbarer Bergthätigkeit. Berfuchsthieren, bei welchen bie allmälige Bieberbelebung im falten Raum vorgenommen murbe, gingen 15 gu Grunde; von ben 20 fofort in ein warmes Zimmer gebrachten 8, aber von ben 20 fofort in beißem Waffer gebabeten feine. Befonscheinlich in Folge ber rafchen und allgemeinen Er-

§ Arnewalde, 13. Januar. Roch immer wurde, bleibt unverrudbar festzuhalten: einmal ift icheinen bie Landleute nicht beurtheilen zu fonnen, ber ungerechtfertigte Drud, ber gegenwartig burch wie unbedingt nothwendig es ericheint, bie ge-Das Bufammenwirten ftaatlicher Gefengebung, tom- fchlachteten Schweine auf Trichinen untersuchen gu laffen. Um 3. b. Mte. Schlachteten Die Arbeiter Sing und Raabe gu Altfluten zwei fette Schweine, ausgeübt wird, ein fo vernichtender, bag er alle und verspeiften Die Familien-Mitglieder biervon fobetroffenen Intereffen endlich jum außerften Wiber- genanntes Bellfleifch. Balb nachdem ftellte fich ftande herausfordert; und zweitens fann biefer bei benfelben Unwohlfein ein und beute bat ber Biberftand mit Aussicht auf Erfolg nur geleiftet herr Kreis-Physitus 6 Erfrantungefalle an Trichinofe fonftatirt. - Much bei ber verebelichten Arbeiter freie Affociation, auch bier Die tief geschädigten Steingraber und beren Cobn hierselbit ift Die Erichinoje arztlicherfeite festgestellt worden. Es ift alfo ftande aufruft, fur welche die berufenften Bachter bringent geboten, jebes Schwein von Cachverftanbigen auf Trichinen untersuchen gu laffen, gumal

Bermischtes.

- (Eine Revolvergeschichte.) Das "Kleine Journ." ergahlt : Un ber Ede einer ber belebteften Strafen Berlins ftant geftern Bormittag ein junallen Seiten suchend, umfah. Zwei vorübergebende Baffanten, ihn gewahrend, machten fich gegenseitig Die etwas laute Mittheilung : "Du, fich nur, ber bat ja einen Revolver in ber Tajde." Gofort folgte ein in ber Rabe ftebenber Bolizeibeamter ber angegebenen Richtung und richtig, ba lugte beutlich aus der hinteren Rocttasche des jungen Man nes ber Griff einer Biftole hervor; im nachften Augenblide aber ftant auch icon ber Beamte por bem Berbächtigen und forderte in höflichem, aber entichiedenem Tone beffen Baffenpag. Bermunbert, ale ob er aus ben Bolfen gefallen mare, ftarrte ber Jüngling ben vor ihm Stebenben mit großen Augen an und brachte nur die fo lang ale moglich gebehnte Frage: "Wa—as?" heraus. "Ihren Waffenpag wunsche ich zu feben, mein Berr", wiederholte ber Undere in icon bedeutend entichie- tung ber Truppen ift vorzuglich. benerem Tone, fo bag bereits einige ber Borübergebenden aufmerkfam wurden und fteben fand in Galford (Grafichaft Lancafter) in einem blieben, mabrend ber Angeredete mit ber talt- Schuppen, melder an bas einen Theil ber Raferne blutigften Gelaffenheit erwiderte: "Das ift ja bildende Baffendepot ftogt, eine Donamiterplofion eine originelle Romit; ich trage feine an ftatt. Der Schuppen wurde gerftort, im Uebrigen bere Baffe ale mein fleines Tafchenmeffer, meinen aber unbedeutender Schaden angerichtet. Die Er-Bahnftocher und meine Brille, weil ich mit unbe- ploffon burfte ben Teniern jugufdreiben fein. Demaffnetem Auge nicht flar feben fann; worüber tails fehlen noch. munichen Gie nun ben Waffenschein ?" Best aber war es mit ber Geduld des Beamten ju Ende und lengruben-Arbeiter der Graffchaft Lancafter nimmt in beftigem Tone fuhr er ben fo fonderbar Bewaffneten an : "Berr, was fummern mich Ihre Grafichaft beschäftigten Kohlengrubenarbeitern haben Firrlefangereien, über Die Biftole, Die Gie in Der etwa 50,000 Die Arbeit eingestellt. Der Breis Rodtasche haben, will ich ben Baffenschein seben, ber Steintoble ift im Steigen begriffen. Ginige Faoder Gie folgen mir fofort gur Bache." - "Gine briten haben in Folge ber ichlechten Beschaffen-Biftole in meiner Rocktasche, um himmels Billen, beit der Steinkohlen ihre Arbeiten abbrechen bavon weiß ich ja gar nichts", antwortete im höchsten Erstaunen der Andere und griff nach ber Tajde, wo er einen Gegenstand jum Borichein fende Rohlengrubenarbeiter von Wigan (Graffchaft brachte, bei dessen Erbliden er in ein lautes Lachen ausbrach ; bann bat er ben Schutmann höflichft um Entichuldigung. Gein Stubenfollege hatte ibm einen Stiefelfnecht, Der gufammengeflappt Die Form teten, und forderten ben Aufscher Des Schachtes auf, einer Biftole bat, heimlich in Die Rocktafche ge- Die Arbeiter emporfteigen gu laffen. Als ber Aufstedt. Der Beamte lachte und lachend zerstreuten fich die Umftebenden.

- (Ein Jund von ber höchsten wissenschaftphis, find zwei Byramiden geöffnet worden, welche Die Mehrzahl unter ben Strifenden. Die Boligeifind und beren Bange und Zimmer Taufende von mehrere berfelben maren ichmer verwundet. In ber bochften wiffenschaftlichen Bedeutung.

Telegraphische Depeschen.

Roln, 15. Januar. Der Rhein treibt ftarf mit Gie, die Schifffahrt ift geschloffen, Die Schffbruden find abgefahren worden. Bei bellem Wet ter ift bie Temperatur - 13 Gr. Réaumur.

Es ift nicht blog fur ben betbeiligten Befiger, Der Breis dafur, im Bergleiche ju ben Rurtoften, 14. Januar frub, planmaßig in Berviere um 8 und baben Gebron in Befigriqualand befest.

Bugverfpatung auf belgischer Geite.

Bien, 15. Januar. Das amtliche Blatt veröffentlicht ein Sanbichreiben bes Raifere an ben Ministerpräsidenten Grafen Taaffe, burch welches ber Juftigminifter Streit und ber Sanbelsminifter Kremer auf ihr Ansuchen ihrer Aemter in Onaben ger Mann, welcher fich etwas auffallend, nach enthoben und ber Statthalter Baron Bino gum Sandelsminifter und ber Minifter Bragat jum Leiter bes Juftigministeriums ernannt werben.

> Rom, 14. Januar. Rardinalftaatefefretar Jacobini hat beute ben Groffürften Gergius und Baul von Rufland einen Gegenbesuch abgestattet.

Betersburg, 15. Januar. Nach einer offigiellen Melbung bes Generals Scobeleff ift nunmehr in ber nacht vom 7. jum 8. b. M. auch Die zweite Parallele bei Geottepe, 400 Schritt vom Feinde entfernt, angelegt worden. Die Belagerungearbeiten werden eifrigft betrieben und bie Beschießung ber Festung fortgefest. Die ruffifchen Berlufte in ber Beit vom 5. bis jum 7. b. befteben in einem tobten und brei verwundeten Golbaten und einem verwundeten Diffigier. Die Sal-

Mandjefter, 15. Januar. Gestern Abent

London, 15. Januar. Der Strife ber Robgrößere Dimenfionen an. Bon 60,000 in ber mujjen.

Bestern Morgen begaben fich etwa 200 ftri-Lancafter) und limgegend ju ben Downall Green genannten Schachte, wo bie Grubenarbeiter auf Grund nes Arrangemente mit ben Eigenthümern weiter arbeifeber fich weigerte, Diefer Aufforderung nachgutommen, ließen die Strifenden die Bergleute emporfteigen. Go entstand bierauf eine beftige Golagelichen Bedeutung.) Telegraphisch geht ber "Boff. rei zwischen ben ftrikenden und ben arbeitenden 3tg." folgende Meldung aus Rairo gu: "In ber Bergleuten, bei welcher etwa 20 Bolizeibeamten Rabe von Saggarah, im Norben bes alten Dem- einschritten. Es wurden viele Berfonen verwundet, von zwei Königen ber fechsten Dynastie erbaut Mannichaften wurden gezwungen fich gurudgugieben, Inschriften bededen. Gin ungeahnter Fund von ben Diftritten herricht große Aufregung und find Berftarfungen bortbin verlangt worden.

> London, 15. Januar. Rach einer amtlichen Depesche aus ber Rapstadt vom 13. b. wurden Dis Bafutos bei einem Angriffe auf Maferu und Beribe mit Berluft gurudgefchlagen.

Dem "Daily Telegraph" wird aus Bietermaripburg vom 14. d. gemelbet, die Bauern bes Roln, 15. Januar. Die englische Boft vom Transvaallandes ruden in westlicher Richtung vor

Die Erbin der Waise von Sowood.

Rach bem Englichen

Laby Georgina Sairfar.

10)

10 Rapid. Erflärungen.

"Ebith, mas foll bas eigentlich beteuten?" fragte Ditvia, Die ibr, nachdem bie Gefellichaft fich jurungezogen batte, in ihr Golafzimmer gefolgt mar. "Bas foll mas bebeuten, o tatbfelhafte Maib?"

antwortete Gtith munter, inbem fle ihr rothes Sammeilleib abftreifte und fich in ein weites Morgentleib von Rafchmir bullte.

Dlivia ernft

Aber Dlivia, feit mann haben Cie fic gum Grofmeifter ber Inquifition emporgefdwungen, mein liebes Rind? Sie feben gang übermubet aus! Beben Gie au Beit und gonnen Gie fich etwad Solaf."

"D Ebith, Gie haben mid 3hre Freundin genannt; fdenfen Gie mir 3hr Bertrauen. 34 fann Ihnen nicht fagen, wie ungludlich mich gemiffe Borgange bes beutigen Abents gemacht haben."

Ebith manbte fich errothenb ab und beicaftigte fic einige Minuten mit verschiebenen Begenftanben, bie auf ihrem Toilettentifche ftanten.

"Barum verlangen Sie Auffdluffe von mir ?" fragte fle enblich. "Rann es Gie befriedigen, ju erfahren, bag ich vielleicht nicht fo gludlich bin, ale Sie voransfepen ?"

3hre Stimme gitterte, ale unterbrudte fie ein Soludgen.

"3ch möchte Ihnen helfen, Ihren Rummer ju tragen."

ein breigebnjabriges Rinb.

aber es giebt gemiffe Dinge, Die man unwillfur- liebte, murbe ich bas Befühl ber furcht vor ibm lich und febr raich begreifen lernt, Gotth, und jeber nicht fennen; er mußte mir fein volles Bertrauen Berbeugung machend, entfernte er fic.

Lag, ben ich bier jugebracht babe, bat mich etwas ebenfo wie feine Liebe ichenten ober ich muibe nichte Reuen gelihrt." "Gie haben nie geliebt," verf ste bie Freundin,

fich fonell ju Ditota ummenbenb. "36 glaube, nein," verfette Dlivia gebebat,

aber ich bin gewiß, ich werbe verfteben, mas Liebe ift, wenn Gie mir Ihre Wefdichte ergablen."

Blöplich eilte Geith auf Divie, Die por bem Ramin fag, gu, fniete neben ihr niebe: und ihre Ume um fie ichlingenb, legte fie ihren Ropf in beren Ghoog.

"36 habe fo wenig ju ergabien, Olivia, ich meiß ja felbft nichte und weiß nicht, wie ich Ihnen Maes erflaren foll. Er ift von einem Gebeimniß umgeben. 3d weiß nur, bag er mir gefagt bat, bag bie Berbaltniffe es bringend erheifchen, ce por Bedermann gu berbergen, bag mir einander lieben. Gir fint nicht einmal mit einanter verlobt, ba it "In welchem Berhaltniffe fieben Gie gu biefem mich nicht binben will; aber balb merben, wie er Dr. Beverne? Bitte, fagen Gie es mir," verfeste fagt, tie Schwierigfetten aus bem Wege geraumt fein, und baun will er mit Bopa fprechen."

Dies flang allerbinge nicht febr brubigent.

"baben Gie tenn gar feine Abnung, welcher Ratur Diefe Comterigfeiten find ?" fragte Olivia, fanft ben iconen Ropf fterichelnb, ber in ihrem Schoose rufte.

"Micht bie minbefte."

Sind es Geibangelegenheiten ?"

"Nein, bas glaube ich nicht. 3ch weiß, bag er arm ift, aber ich lin reich, und Bapa und Dama merben nichts gegen eine beirath mit einem armen Manne einwenden, wenn ich ihn liebe."

"Burbe feine Samilie benn feine Berbinbung mit Ihnen nicht gut beißen?"

"Das ift gar nicht anzunehmen, bie Benes find pon ebenfo alter Familie wie bie Beverres. Rein, bas tann es nicht fein. 3ch weiß nicht, mas ed ift, und ich mage nicht, ihn nochmals ju fragen. Das lette Dial, ale ich ce that, wurde er febr boje und fagte, ich folle Bebulb haben und biefes Thema nie wieber berühren; ich barf es nicht ver-"Gie, Dlivia! Gie find ja fo unwiffend wie fuchen, noch einmal babon angufangen."

"Sie fürchten fic alfo vor ibn, Ebith? Die "Ich habe nicht viel Erfahrung, bas ift mabr; feltfam mir bas fdeint! Wenn ich einen Mann

pon ibm wiffen mollen."

"Das beweift nut, bag Sie vom Lieben wenig verftegen !" ermiberte Ebith lachend. "Wenn Gie einen Geltebten batten, murben Gie es mabifdeinlich ebenfo machen wie alle anbern Franen auch, Das beißt, bie Manner nebmen, wie fle finb."

Ueber Bevernes eigentliche Abitchten, über fein

Leben, feine Berbaltmiffe und Beglebungen, war Ebith in abfoluter Unmiffenbeit. Gie batten feine Befannticaft in Italien gemacht; Gir Benry batte Befallen an ibm gefunden und ibn eingelaben, fle gu befuchen. Gleich aller Beit mußte Cottb. iag er viel gereift war, einige Bücher geschrieben batte und ein Sohn Lord Bebitnes mar. Gie er gabite Dlivia, baf er nie über fich ober über feine Bergangenheit rebe, und bag fle nicht mage, ibn banach ju fragen, und bat fle flebentlich, fie nicht ju verrathen, benn es murbe ibn febr ergurnen, wenn er eiführe, baf fie fcon fo viel gefagt babe.

Raturlich verfprach Divia bice, und ihr eine gute Racht munichent, verließ fie bae Bimmer. Bie groß war aber ibr Erffangen, ale fie bicht an ber Thur in die Arme Algernon Bevernes lief! Er entiduldigte fic bofito bamit, bag er auf bem Bege fet, fein Schlafzimmer aufzusuchen, inbeffen tas Dibia in bem Ausbrude feines Befichtes, baß er an ber Thur von Ebithe Schlafeimmer geftanben und thr Deiprach belaufcht babe.

"Sie wollen ichon ju Bette geben ?" rief Dlivia aus. "Run, ich bachte, bag ein vielgereifter Dann wie Sie burch eine Sabrt von London hierher fic nicht fo ganglich erfcopft fühlen burfte, um fich icon ju fo fruber Stunde jurudgieben gu muffen."

Bild ju. "Sie find eine febr miftrauifde junge Dame, ten befeftigte.

Dig Rodefter," fagte er.

gut wie anbere Leute," erwiberte fle tubn

"Wiffen Ste bae? Dann will ich Ihnen bas angenehme Bergnugen laffen, Diefe bocht geiftreiche fragte Der Diener. Rechnenaufgabe ju lofen Gute Racht, Dig Rodefter !"

Ditvias Bangen giupten, thr Berg pochte laut. Sie fühlte fich freilich gefclagen and gebemuthigt, aber tennoch freute fle fin, daß fie ben Muth gehabt, tom offen ben Rrieg ju erflaren.

11. Rapitel.

Die Begegnung im Balbe.

Babrend ber beiben folgenben Tage war man in Northerley Towers mit ben Borbereitungen jum Bulle befdaftigt Babrent bie Berren auf bie Bafanenjagd gingen, welche in bem entlegeneren Theile ber Befigung außerft ergiebig mar, batten Die Damen alle bande voll ju thun. Befonders ein Bimmer munichten Ebith und Dlivia mit vorguglicher Gorgfalt ju beforiren. Es war ein fleines Rebengimmer, in meldes man aus bem Tangfaale gelangte. Gie batten baffelbe mit weißem Mouffelin jeltformig ausschlagen laffen; an ben Banben ftanben niebrige Divans, ein bider verfifder Tippia bededte ben Sufboben, und von ber Dede berab bing eine ungeheure dineffiche Laterne Um bas Bimmer noch mehr einer Frenlaube gleich gu machen, beabfichligten fie, som Bufboden bis jum Mittelpunit der Dede lange Epheuranten swifden bie Falten bes Mouffelin hinauf ju gieben. Da fie Durch bie Ausichmudung biefes Bimmere überrafden wollten, mar 3ebermann ber Butritt verfagt, und nur einem ber Diener war ber Auftrag geworben, ben beiben jungen Damen bei ber Arbeit bebulflich

Um Mittwod fpat Radmittage waren fie eifrig beidaftigt, die lette vollenbenbe Sand an ihr 2Be f gu legen. Dlivia fas am Boben und ließ emfig Beverne marf ihr einen finfteren, forfdenden bie Radel burd ben weißen Mouffelin gleiten, masrend Ebith, auf einer Leiter ftebend, bie Ephearan-

"Der Ephen reicht nicht!" rief Coito ploplic "36 weiß, bag gwei Dal gwei vier ift, ebenfo aus. "Bie argerlich! 3ch hoffte, Demit ausgufommen!"

"Goll ich welchen holen, gnabiges Grantein?"

"Nein, James, ber lette, ben Du beachtif, war alle in furgen Enben abgeriffen, auch mar es nicht Er lachte bobnifd und ihr eine außerft formliche bie richtige Gorte, bis Blatter maren alle ju rend Sie ihre Fußbefleibung icon gewechselt haben,

aber etwas ben Sugel binauf geben muffen, benn bie Baume am Wege im Bosquet habe ich fcon alle geplundert, aber bober binauf im Balbe, am Abhange, ift eine gange Daffe und gerabe von ber Sorte, Die wir gebrauchen."

Saftig feste Ditvia thren Gartenbut auf, jog eine marme Jade an, bing einen großen Rorb über ben Arm und machte fich auf ben Beg.

Der furge Berbitnachmittag nabete fich feinem Enbe. Ein leichter Sprühregen fiel, Die Laft war milb, fast brudenb. Divia achtete ber Feuchtigleit nicht, welche haar und Rielbung burchbrang, fonbern fcitt munter weiter, an nichte Anberes bentenb, ale fo fonell wie möglich bie foonften und langften Epheuranten gu fammeln.

Es war eine langwierige und mubfame Anfgabe, bie Ranten von ben Baumftammen abzulofen, beren Burgeln fich in bie Rinbe eingeschlagen hatten. Olivia nahm ihr Febermeffer und begann ihre Arbeit, bie fo gang tore Aufmerkfamteit in Anspruch Drte, wo er fant, im Soupe eines großen bunt. nahm, bag fie bie Rabe eines Fuggangere, ber ben len Tornebaumes, befand fich ein fleiner weißer mir?" rebete Beverne ibn an, ale er naher tam

"Dann will ich geben," fagte Dlivia aufflehend, | Sugel herabgetommen, nicht eber bemerfte, bis er | Denfflein, bem Andenten eines langft verftorbenen | "Die paven vertangt, vup in Junia vies eine benn ich habe noch meine biden Stiefel an, mab- nur eben gebn Schritte von ihr entfernt war.

Saufe jurudiehrte. Erft, als fie ibn icharfer ins Rathe ju gieben. Auge faßte, ertannte fie Mr. Beberne; boch bei "Dies muß ber Ort fein," borte fie ibn por fich aber beeilen Sie fich. Diefem Schreiben ju folge threr Abneigung gegen biefen herrn, und überzeugt bin murmeln. Davon, bag nach ihrer lebten Begegnung vor Ebithe Dann lehnte er fic an einen naben Baumftamm, bin ich bergefommen, obgletch es mir große Unan-Thur auch er ihr nicht befonders bold fei, trat fie gundete fich eine furge bolgerne Pfeife an, freugte bie nehmlichleiten verurfachte." binter die alte Ilime, welche fie foeben ibres Cyben- Arme über ber Bruft und wartete. fomudes beraubte, um ihn ungesehen passiren ju Dlivia begann eine brennende Reugier ju fublen. verne", laffen. Wie schon gesagt, war ber nachmittag Sie mußte um jeden Breis ben Ausgang bes Aben- Stimme. weit vorgefdritten, und unter ben Baumen berrichte teuers erfahren. Es fant außer allem 3metfel, bereits Dammerung. In ihrem dunfeln Rleibe bag Beverne Jemand erwartete. "Soute es Ebith vorwarts und farrie bem jungen Manne in bas binter ber Ulme ftebend, batte Mr. Beverne Ditvia fein ?" fragte fie fich beklommen, und mit angehalin ber That nicht gewahrt, und schritt enbig an tenem Athem blieb fie erwartungevoll auf ihrem ihr vorbei. Um fich ju verfichen, bag er nicht Lauscherpoften fteben. mehr in ber Rabe fei, lugte Olivia hinter bem | Faft gebn Minuten waren vergangen, ba lief rebete. dugenben Baum bervor und fab ju ihrem nicht fich ein gedampftes Pfeifen vernehmen und ein angeringen Erftaunen, wie De. Beverae ploplich me- berer Mann flieg eiligen Schrittes ben Sugel berab. nige Schritte von ihr entfernt fteben blieb und fich Selbst bei bem ungewiffen Dammerlichte erkannte porsichtig nach allen Seiten umfcaute.

Bang in ber Rabe, faum brei Schritte von bem von Beorge Biders.

Familienlieblings, eines Renfundlanber-Sundre, ge- terrebung gemabre, wenigftens fepe ich voraus, bag Es war ein großer hagerer Mann im Jagbanguge, widmet, welcher ber Mutter Gir henrys angehort Ste ber Schreiber Diefes Briefes find, ben mit die Jagotafche über ber Schulter und die Flinte batte. Als Algernon Beverne bas Denfmal er- Polly Goodman beute Morgen übergeben bat." "Sie gutes Rind, ja geben Sie. Sie werben im Arm; offenbar einer ber eingeladenen herren, blidte, ftubte er, jog einen fleinen gerknitterten Brief bachte Dlivia, ber fruber ale bie andern nach aus ber Tafche und fohlen ben Inhalt beffelben ju laffen.

Dlivia beim erften Blide bie bobe folante Beftalt

"Run, mein Freund, was munichen Gie von

"Ja, ber bin ich", erwiderte ber Golbat ge-

"Gut, bann theilen Gie mir 3hr Anliegen mit, muffen Sie etwas über mich wiffen und beshalb

"Ja, ich weiß etwas über Gie, Algernon Beverne", fagte ber Anbere mit tiefer gebampfter

Beverne fuhr beftig gusammen, that einen Schritt

"Rennen Gie mich nicht, Algernon Beberne ?" Dein, ich tenne Gie nicht," lenchte ber Ange-

"Dann will ich Ihnen fagen, wer ich bin," gifchte ber Soldat zwischen ben Bahnen. "Ich bin Gerald Bane !"

(Fortsehung folgt.)

Neber Hämorrhoiden.

Die Bamorrhoiden, im Bolfsmund goldene Aber genannt, bilben eine fchr mannigfache Gruppe son Gr= schwerzen in Befonders wenn man die Schwerzen in Betracht gibt, über welche fich die Katienten veklagen. Schwerzen und Beschwerden haben insgesammt iv en Brund in einer Anfau ung von Blut im Maftdorm und im After, wo fich fleinere ober größere blutgefüllte Anoren bilden. So find es gunacht die Sigth i.e, die Schoofgegend, ber Unterleib, Magen, welche in Mit-leivenschaft gezogen werden. Haupfächlich werden folche Berfonen befallen, welche fich w nig Bew gung maden, viel figen oder burch andere Austrengungen eine ver-mehrte Slutftromung nach bem Unterleib herbeifuhren.

Der Batient bat ein beangstigendes Gefühl, Gruhls beritopfung, Spannen über ben Magen und Unterleio, Appetitlofigteit, Blähungen und Schwre im Ropf 2c. Gleichzeitig giehen auch die bom Sig des 11 bels aus-ftrableaben Schmerzen, welche fich über bas Kreuz und pragiegoes Schmerzen, weiche in wer das Kreuz und das Rückgrat hinauf erstrecken, den Racken und den hinterkopf in Pritleibenschaft. Sehr viele Menschen leiden an Hämerschoften ohne es zu wissen und es werben meistens Mittel aegen die genannten Arantheitserscheinungen angewandt, welche keine Hüfte zu bein en vermögen, da sie auf das Haupstelben keinen Einkuf üben und keine Heilung zu bringen im Stande sind; ihre Wirkung ist meistens eine statt a für ende, die Unterleibsorgan: nur und mehr ichmössende und verselleibsorgan: nur und mehr ichmössende und verselle Unterleibsorgan: nur voch mehr ichwächende und zerftörende. Wohl gibt co einzelne Arzneistoffe, welche sich bei bem beiprochenen Leiden als besonders wirkfam gezeigt haben und welche auf die Unterleibsorgane anzegend wirken und dieselben zu größerer Thätigkeit

In gang bervorragender Weise haben sich die ftets mit dem größien Ersolg angewandten, von Avotheler Nich Brandt in Schaffhausen dargestellten Schweizerpillen bewährt, welche bereits in gang Deutschland zu finden sind, um sich auch bier wie überall a sein rielles unichaoliches und Jebermann jugangliches Sausmittel einzuburgern, baben fich boch eine Reihe angefehener Berzie in gunftigfter Beife über biefe Schweigerpillen ans geiprochen, welche Gutachten in ber nachve zeichneten

Apotheke von Jedermann bezogen werden können.
Das Devot hat in Sicitin die Hof- und Garnisons
Apotheke, in Gradow Herr A oiheker Hoffmann in
Lades Herr Apotheker Kellner, in Treptow a/R. Herr
Apotheker Rowe, in Belgard die Abler-Apotheke übernommen und sindet man dieses e. E., sicher und ichwerzlos wirfende Beilmittel: Die Apotheler Rich. Brandt's Schweizerpillen in vielen Apothefen D uifchlands in Blechbosen, enthaltenb 50 Pliffen für 1 Mark und fleinen Bersuchs ichachtelchen mit 15 Pilles für 35 Pfge Man muß stets burauf achten, baß die Schachteln mit einer rothen Etiquette mit bem Schweizerstenz und bem Namenszug des Apothefer Brandt versehen sind.

Wörsen-Berichte.

Stettin, 15. Januar Wetter flar. Temb Mrgs. - 10 R, Mittags - 6° R. Barom. 28" 2"' Wind B. Deizen unverändert, per 1000 Klgr. loko gelb. 196—208, seringer 160—193, weißer 200—207, per Friliziahr 207 bez., per Mai-Inni 208 bez.
Roggen niedriger, per 1000 Klgr. loko inl 196—202, ver Friliziahr 194—193 5 bez., ser Mai Zuni 190,5—190 bez., per Juni-Inli 185 (Mf., 184 Gb.
Gerste still, per 1000 Klgr. loko geringe 135—142, Märt. u Oderbr. 150—156.
Holenvield aller Art, landwirthschaftlichen Maschinen, Erzeugnissen der Industrie und Kleinwield aller Art, landwirthschaftlichen Maschinen, Erzeugnissen der Industrie und

Erbien unverändert, per 1000 Rigr. loto Futter-

154—164, Kod- 165—70
Mais fiill, per 1000 Kigr amerif. 135—140
Winterrühlen unberändert, p. r 1000 Kigr lofs ber
April Kai 240 bez, ber Seduember-Oftober 252 Bf.

Müsöl unverändert, per 100 Klgr. loko ohne Faßbel Kl 64,5 Bf., per Januar 52,75 Bf., per Aprili-Mai 58 5 Bt., per September-October 55,5 Bf. Betroleum per 60 Klgr. loko 9,75—9,70 tr. kez.

B 204—210, R. 203—207, S. 150—162, S. 150—60, E. 165—178, R. 51—57, H. 3—3,50, Strop -39

Stadtverordneten-Berfammlung. Ar Dienfrag, ben 18. b. Mts., teine Sigung.

Dr. Wolff.

Concurreng eintritt

Bollwerk 35

Stettin, ben 15. Januar 1881. Bermiethung der

Jakobi-Kirchenhäuser 6 und 7.

Die ehemaligen Jalobi-Rirchenhaufer Dr. 6 und 7 foften vom 1. April 1831 ab öffentlich meifibietend bermiethet werben.

Bur Entgegennahme ber Gebote ficht Sonnabend, ben 22. b. M., Borm. 10 11hr, bes neuen Karhanies Deputations-Sisungsfaale bes neuen Karhanies an, zu we'chem wir mit dem Bemerken einladen, daß die 3 Meistbietenden eine Bie-tungs-Kaution von 50 Mark im Termine zu bestellen haben, und die Bermiethungs-Bedingungen in unserem Sitetariate, bei dem Stadthosmeister Martin, ein-geischen werden können

Die Defonomie Deputation.

Rabuteconifer. Spreihfinnben bon 8-6 Uhr A. Doniftr. 10, 1 Treppe.

STERNBERG & Co., Bankgeschäft,

BERLIN, W., VERREGERSTEIN-STRASSESS. Burchux: I. Etage (Coupons-Casse u. Wechsel-Stube parterre).

Am- und Werkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien und aller sonstigen Gattungen Anlage- und Speculations-Effecten, Prompte und confignte Effectuirung von Börsen-Zeit- und Prämien-

Conto-Corrent-Verkehr. — Discontiums. — Tratten-Monniellingung.

Belehmung börsengängiger Effecten. Einiosung und Verwerthung von Zins- u. Dividenden-Coupons,

Besorgung neuer Couponsbogen, Nachsehen der Verloosung etc

Goldene Medaillen und Ehrendiplome

aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Her-

stellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Ver-

besserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzüg-

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-

Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

ber Gewerbe, sowie von Producten der Land- und Forstwirthschaft und des Gartenbaues.

Das Ausstellung: Comité.

Mingst-Dorow.

Unterleibs-Brudzleidenden

wird die Bruchfalbe von G. Sturzenegger in Gerisan, Schweiz, bestens empsohlen. Dieselbe ents halt keinerlei schädliche Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfalle. — Bu besziehen in Töpfen zu M. 5 nebst Gebrauchsanweisung sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch

nachstehende Niederlagen. Atteste, wie nachstehendes, liegen in großer Anzahl zu Jedermanns Ansicht bereit.

"Ich foll für einen guten Preund, ber einen Nebbruch hat, am einen Tobf Bruchfalbe bitten, und wena biefo, wie bei ber ich boch 73 Jahre alt bin und an einem Doppelbruche litt, solche Wunder ber Wirsjamkeit zeigt, so werden aus mer Gegend noch Wiele Bersuche damit machen. Dintelsbühl in Baiern. Che. Sämlein, p. Legrer."

liches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Um 2. und 3. Juni d. 38. findet in Regenwalde die

-10.0·C+-

WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT

IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Wir berechnen bei den nebenstehend verzeichneten wie bei allen sonstigen bank- u. börsengeschäftlichen Effectuirungen die Provision mit ein Zehntel Procent.

Auskumft und Bath betreffs aller an der hiesigen und an den auswärtigen Börsen gehandelten Effecten umentgettlich (auf mit Postmarke zur Rückantwort versehene Briefe), sowie auch persönlich in unseren Bureaux; — wöchentliche "Börsenberichte", sowie täglich "Coursblatt über Zeit- und Prämiengeschäfte".
— Coursdepeschen auf Verlangen täglich ab Börse,

Einzahlungen an uns durch alle Deutschen Reichsbankstellen spesenfrei.

Zu haben in Berli Latemerstraße 16.

KI. Domstrasse 10b.

Stettin, ben 10 Januar 1881. Bau= und Nutholz=Verfauf Am Montag, ben 17. b. M., Bormittags 11 Uhr,

follen im Forstreviere Wussow eingeschlagene 96 Stück Liefern-Bauholz III. Dis V. Klasse, 8 "Gichen-Rusenben IV. und V.

5 H. Deter Riefern-Rloben, Aniippel Stubben,

in ber Bergmühle bet Buffow (feben Bachmühlen) öffentlich meiftbietend unter ben befanaten Berkaufsbedingungen veräußert werden und laden wir Känfer mit dem Bemerken ein, daß die Bezahlung des Kanfgeldes 8 Tage nach ertheiltem Zuschlage, die Abstuhre dagegen dis zum 15. März erfolgen und.

Die Dekonomie-Deputation.

Für Anfänger wird gründlicher Rlavier-linterricht ertheilt gu ermäßigfen Brei en. Mo effen unter N. W. in der Exped b. Blattes,



1 1 1 1 3 1 64 53 26 13 7 31/2 Marf.
Originale 1 Mark 64. Bieh II. Claffe Seuleswig-Holst. Lotterie 19. Jan. a 800\$ 21/4 R. (Priis 15 Bf egra) Hamburger Silberloose i.Febr. a 3 M. Coln.

Domliste verfendet gegen 20 Pfg. G. A. Kaselow, Frauenstraße 9.

Bur Kapitals-Unlage offerire und halte ftets vorrathig: 0 Breug fonfol Staatsanleihe, 2% Stettiner Stadt Obligationen,

und 4% Pommersche Pfandbriefe, und 4% National-Hypotheten-Pfandbriefe, a 110% inchahlbar,

lingar Goldrente, Ruff Engl Staatsanleihe. Rob. Th. Sehröder, Bankgeschäft, Steitin Sculzenstraße 32.

Der Bezirk Regenwalbe besteht aus ben landwirthschaftlichen Bereinen von Regenwalbe, Labes, Greifenberg. Cammin-Gulzow, Naugard, Daber, Wolfen, Roman, und durfen Pferde und Rendvich nur aus diesem Bezirk prämiter werden, wogegen bei allen anderen Biehgatungen und Ausstellungsgegenständen freie Modenw Un die Ausstellung schließt fich ein Pferderennen und die Enthüllung des Denkmals für den verstorbenen Dekonomierath Sprengel an.

billigfte und beste illustrirte Zeitung für Toilette und Sandarbeit.

Preis pro Quartal 1 M. 25 Pf Bestellungen nimmt entgegen

Schulzenstr. 33/34. Friedr. Nagel.

Ein eingegannter Plas ju vermiethen. Raberes Blücherftr. 3. part

Gine gute Baderei in der Alt- oder Mittelstadt wird per fof. ob 1. April zu pachten resp. zu kaufen gesucht. Offerten unter F. R. 105 in der Exped. d. Bl., Schalgenftr. 9, erb.

Genucht

ein flottes Materialwaaren Geschäft hier ober außerhalb.

Beff. Offerten unter II. 100 in ber Expedition

des Stett. Tageblatts, Schulzenftr. &

Gin herischaftliches Haus in Swinemilinde, 2 Minuten vom Bahnhof, paffend für einen Rentier oder zum Speditions-Geschäft, mit untändbaren Hypotheten, in für 2000 Thir. zu vertaufen. Das Nähere große Wollsweberstraße 42 im Keller.

Das Haus Mönchenstrafie 7 mit bedeutender Kellerei, in welchem feit 40 Jahren eine Wein-handlung befrieben ift, foll unter gunftigen Bebin-

gungen verfauft werben Daberes Schulgenftrage 2

Die Bäderei Bulfaustr. 1

ft anderweitig zu vermiethen. Räheres bei Maurermeister Mormann Micker. Gine Baderei ift gu verpachten. Bu erfrogen Grünhof, Langestr. 42, beim Wirth.

empfiehlt sich zum Färben aller seidenen, wollenen und kalbwollenen Stoffe, Bedrucken gefärbter Stoffe, sowie zum Färben und Reinigen von unzertrennten Damen- und Herrengarderoben und Reinigen von Long-Shawls bei den billigsten Preisen. Winter-Paletots, Mäntel und Veberzieher

vorm. Louis Laopp,

Neue Chemische Wasch-Anstalt,

Munst-Färberel,

werden zertrennt auch unzertrennt gereinigt und in allen Farben gesärbt.

Für Hausbesitzer. Stahldraht-Straßenbesen.1

besonders geeignet jum Reinigen der Trottoirs von Eis und Schnee, Nr. 39 Dubend M. 42, Stück M 4,50.

Für Pferdebesitzer. Draht = Kardätschen,

von landwirthichaftlichen Bereinen als praftifch

Mr. 86 Dupend Mt. 50, Stüd Mt. 5, von 3 Stüd an berechne stets Dupendpreise. Für Obstbaumbesitzer.

Stahldraht: Dbitbaum-Rindenbürften,

empfohlen von Dr. Lucas, Rentlingen, Lämmerhirt, Dresden, fowie ben miften Garten- u. Obfibau-Zeitungen. Musiersortimente — 5 Stück — M 12. Versandt gegen Nachnahme ober Borhereinsendung Illustricte Breisbücher gratis und franco. Ernst Petzold jism., Chemnit, Drahtbürsten-Fabrik

Wildfelle u. Felle

aller Art, namentlich: Fnchs:, Marder:, Ittis:, Dachs:, Otter:, Kafene, Kanindene, Leh: und hirthfelle, Fregen:, Jickels, Hoffs, Camus: und Kalb-felle 2c. 2c. tauft zum höchften Preise

D. Kölner Fell- u. Rauchwaaren-Handlung

Leipzig,
Brühl Nr. 54–55.
Meinere zusenbungen werben per Bost, größere der Bahn erbeten, wossen ber Betrag umgebend franco zugesendet wird.
Bustünste werden bereinstlügst ertheilt.
Kürschnern

Pelzwaarenhändlern halte ich mein gut affortiertes Lager von Raudmanaren und Fellern aller Urt als zwertäfige Bezugsquelle einvfohlen. Lolide Gedienung, billige Preise.

Girca 100 Pfund

verfaufe, um bamit zu raumen, gum Gin= standswerthe. Borzügliche Stahlfeberund Komtoir-Tinten, fluffigen Leim, Gummi arabifum, sowie unauslöschliche Tinte jum Zeichnen ber Wäsche empfiehlt

Theodor Pec. vormals Adolf Creutz.

!!!Antirheumaticum!!!

vorzüglich bewährtes Mittel gegen alle Stadien von Rheumatismus, Gicht, Podogra 2c., franco geg. Einsend. v. 3 Mf. Beartin, Apothefer, Berlin, Neander-Straße 27.

Eact Fabrit.

2-Ctr.-Dehl-Sade von 60 Big. bis 75 Big., bei Abnahme größerer Poften erheblich billiger 2-Ctr.-Doppelgaru-Sade, glatt und geft. von 3.Schfff . Drillich Sade, glatt und geft. von

Ginen Poften 11/2- n. 2-Ctr. gebrauchte Gade offerirt billigft

Adolph Goldschmidt,

bemährtes Rabifalmittel bei Froftschaben, am Lager bei

Schütze & Huch. Droguenhandlung, fleine Domstraße Der. 17.

Poudre de l'Impératrice,

anerkannt bester Tages- und Abendpuder in weiss, rosa, gelb, chamois, in Schachteln à 2, 5, 4, 5 Mk., sowie alle Theater- und Tagesschminken empfiehlt

C. Herbert, Königlicher Hoftheater-Lieferant, Inhaber seit 1871 Neumann & Pardow. Berlin W., 70, Manerstr. 70, I. Etage.

Angehackte und tleine Dabersche Effartoffeln

find billig zu verkaufen.

Golien & Boetger. Zimmerplat 2, 1 Treppe

Bettfedern Lager

Harry Underso, Altona, versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Bfo.) ante neue

Bettfedern für 60 Pf. das Pfund, gute neue

Salbbannen. für 1 Mlt. bas Pfunb.

Berpadung jum Rofienpreis. Bei Abnahme von 50 Bfund 5 pCt Rabatt

Nutholzverkauf.

Birtene Deichselftangen und Leiterbaume fteben gum Bertauf in meiner Forfiparzelle in Stolgenburg, Jogen 29. Der Bertauf findet fiatt durch den Förster Luck bafelbit, ober burch mich in meiner Wohning Metrihofftraße 9.

BR. PHARMARAN

Zu Ausstattungen

halten wir unfere wirklich großartig fortirten Läger

reellster bester mane

in Folge bebeutenber, ungewöhnlich gunftiger Ginkaufe weit unter bisherigen allerniedrigsten Preisen

Gang insbefonbere empfehlen wir

grosse Posten

vorzüglicher reinleinene Tischgedecke in besten Fabrikaten zu 6, 8, 12 u. 18 Personen, zur Hälfte unter bisherigen Fabrikpreisen. Rinch Poston

Dammalt-Gedecke zu Gedeck zu litäten, das den seinsten.

in unfern befannten, besten, eigengemachten Fabrifaten, bis zu den elegantesten.

Ginen Posten hochelegante Theegedecke

in bestem reinlemenen Hausmacher-Dammast, das Gedeck mit 6 Servietten 5 Mark.

Ureas-, Hebirgslein

weit unter bisherigen niedrigsten Fabrikpreisen.

Gebrüder Alren,

Breitestr. 33.

Commercielles Auskunfts-Bureau und Incasso-Geschäft Berlin W., Leipzigerstr. 91.

Gewissenhafte u. schnelle Ertheilung von Auskünften u. Einzug schwer einbringlicher Aussenstände auf allen Plätzen der Welt zu mässigen Bedingungen, Preise: Einzelne Anfr. auf Deutschland kosten M. 2. — Im Abonnement 6 Anfr. M. 10. — 10 Anfr. M. 14. — 25 Anfr. M. 30. — 50 Anfr. M. 55. — 100 Anfr. M. 100 — pränumerando. Ausführliche Tarife gratis. Prima Referenzen.

Sierdung beehre ich mich, das risende Publikum erg benft davon zu benachrichtigen, daß ich mit bem bentig ir Tage, nach erfolgt r vollständiger R-novation, das früher unter dem Namen "Mainer Inol." am hiefigen Plate Bollwerk 37 bestehend: Hotel kanstich erworben und unter dem Namen

forifiihren werde Es wird mein eifrigstes Bestreben fein, burch juvorfommenbe Bedienung, Berabreichung ber beften Sprifen und Getrante und tomfortable ingerichtete Zimmer bas mich beehrenbe Pulifiam nach beiten Kräften zu bebienen und empfehle somit mein neues Unternehmen bem Bohlwollen bes geehr en Bublifunis.

Holdziecine.



Chocoladen Cacao's

der Königl. Preuss. u. Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck

in Cöln a. Rhein. 19 Hof-Diplome,

21 goldene, silberne und broncene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess- und Droguen-Geschäfte sowie Apotheken, welche

Stollwerck'sche Fabrikate

F. Roch: und Tafelbutter, la. Hollander,

Emmenth. Schweizer, pikanten Limburger und

offerict" bibligft

Benno Matthes,

Breitestraße 52, Ede ber Papenstraße. Sauben werden fauber und billig gewaschen und aufgestedt, sowie seine Baiche gewaschen Friedrichstraße 9, Hinterhaus Er. links

Ein erfahrener

fucht Stellung event. Beschäftigung als Auffeber ober Raffenbote. Ueber feine Fuhrung besitt berfelbe ausgezeichnete Attefte,

als auch ebensolche Militärpapiere. Näheres bei Barennanna bei herrn Klempnermeister Maietzmer, Birken-

Allee 17, parterre. Eine junge Dame, in allen huslichen iowi weib-ichen handarbeiten wohler fahren sucht unter bescheibenen Ansprüch in Stellung als Befell chafterin ober zur Stüte

der Hausfran Gefl Offerien unter A. S. G. in ber Expedition biefes Blattes, Schulgenftrafe 9

Tagen nach allen Richtungen Juft. Union, Berlin, Bülo uftrage 102. Retonrmarke erbeten

von dispublication Schulzenstrasso 41.

stow section was a substantial was and a substantial s taben zur Einführg, garant, reiver augegypries ranz. Natur Weine a Cleanspagner in his of the Doutschland unbok, billigen Protess Protes Cours and Verhanger protes

New ! Stemm - Frühstrick: 8 56 Fig. incl

Later Wein 90 Pfg.

Tables & Rose von punkt 1—6 Uler
Convert Mark 1.20, im Addressment Mark 1.

Soupers wom 7 bis 12 Uler, a Rim.

1,560 and Street 2,060. Mente Mistag - Menu: Consommé

mit Klösschen, Rosenkohl mit Kotelettes, gefüllte Kalbsbrust mit Pommes de terre frites. Compot und Salat, Spritzkuchen, Butter und Wente Abend-Menu: Krebs - Suppe,

Anchovis, Nieren-Sautée au Madeira gemischtes Gemüse mit Kotelettes, Roastbeef a l'anglaise mit Pommes de terre frites. Compot und Salat, Sandtorte, Butter und Käse mit Pumpernickel. Montag Wittag-Memus Legirte Suppe,

italienischen Salat, Rinderbrust mit Meerrettig-Sauce, Kasseler Rippespeer Compot, Salat, Butter und Käse

Montas Abend-Menu: Potage a la Windsor, Russische Eier, Filet de boeuf a la Westmoreland, Ital. Maccaroni mit Schiuken, Wildbraten mit Pommes de terre frites, Comnot und Salat, Maccaronen-Torte, Butter, Käse mit Pumpernickel,

große Wala-Vorftellungen. Auftreten sämmtl. Spezialitäten.

Im Forsthause.

Ansang 4 und 71/3 Uhr
Montag: Große Extra Borstellung. Ansang 71/4 Uhr

Stadt-Theater.

Sonntag, 16 Januar. Nachmittags-Borst llung zu ermäßigien Breisen. Auf vielfaches Berlangen zom 8. Male: Der Bibliothekar. Schwant in 4 Alten von G. v. Moter Anfang 3½ llbr.
Abend-Borstellung: Die lustigen Weiber von Windsor. Kowisch-phaatastische Dver in 3 Alten nach Shekupeaces gleichnaufgem Leftwiel gedichtet von S. G. Mosenthal. Must von D. Nicolai.
Bentsa den 17 Sannar Rum 27. Male: Krieg.

Montag, ben 17. Januar. Bum 27. Male: Arlen